

Motivieren zur Selbständigkeit

Ajuga hat zum ersten Waldnachmittag eingeladen

von Astrid Steinbach

Die Jugendarbeit Nürensdorf hatte Mitte September erstmals einen Waldnachmittag für Schülerinnen und Schüler der Mittelklasse angeboten. Bei strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen konnten sich die Organisatoren über einen grossen Erfolg freuen.

Ein Dutzend Mittelklässler und zwei Mitarbeiter der Jugendarbeit Nürensdorf machten sich am Nachmittag gemeinsam auf den Weg vom Jugendtreff in Nürensdorf zur nahe gelegenen Grillstelle am Waldrand oberhalb der Sportanlage Hatzenbühl. Die Leitung des Anlasses hatte erstmals Luca Miethlich inne. Der 22-Jährige verstärkt seit März diesen Jahres das Team der Ajuga

(Aufsuchenden Jugendarbeit) als neuer Mitarbeiter und absolviert derzeit nebenbei seine Ausbildung zum Sozialpädagogen.

Den Ablauf erklärt Luca Miethlich wie folgt: «Wir geben keinen festen Ablaufplan vor. Die Jungen und Mädchen sollen den Anlass selbst gestalten. So erfahren sie, dass es eine Menge Spass macht, selbständig und mit anderen zusammen etwas auf die Beine zu stellen. Unsere Aufgabe ist es, zu motivieren und Anregungen zu geben für eine Freizeitgestaltung neben Handy und Internet.»

Voller Erfolg

Mit Ankunft bei der Grillstelle hiess es erst einmal Holz sammeln zum Anfeuern. Im Anschluss gab es farbiges Schlangenbrot und Marshmallows. Die Jungs und Mädchen hatten sich an diesem Tag als Freizeitpass

für Fussball und Jongliergeräte entschieden. Wer bei den heissen Temperaturen dennoch keine Lust auf Bewegung hatte, konnte sich unterhalten, den Wald erkunden oder einfach nur Musik hören.

«Das ist der erste Waldnachmittag und ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden», zieht Miethlich später mit einem Lächeln Fazit und fügt noch hinzu, dass neben dem obligatori-

schen «Kidstreff» am Mittwoch im Jugendhaus «Jugi51», ab sofort ein Mittwoch im Monat geplant ist, an dem ein Anlass ausserhalb des Jugendtreffs durchgeführt wird. Bei schönem Wetter kann das auch wieder ein Waldtag sein. Informationen zur Arbeit der Ajuga, deren Anlässe oder Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte auf www.jugi51.ch. ■



Grüner Schlangenbrotteig weckt die Neugier bei den Kindern. (as)